

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9051.] In nächster Woche verläßt die Presse eine für die Festzeit, so wie für Damen höchst geeignete Dichtung:

Ein Bild in drei Rahmen

aus
dem Französischen des Malzaire
übersetzt von Grafen Antonio C. . .

Der talentvolle Verfasser hat hier ein eben so geistreich als anziehend poetisches Bild des Friedens entworfen und in drei Rahmen als Formen der Wirklichkeit hingestellt.

Erster Rahmen: Das Bild des Friedens im Glauben.

Zweiter Rahmen: Das Bild des Friedens im Jenseits.

Dritter Rahmen: Das Bild des Friedens in der Geselligkeit.

Da das Original in den höheren Kreisen von Paris die rühmlichste Anerkennung gefunden, so zweifle ich nicht, daß diese vorzügliche Deutsche Bearbeitung durch Ihre gefällige Mitwirkung die verdiente Aufnahme leicht finden wird.

Exemplare, Miniatur-Format, Velinp. à 15 S^g, netto 11¼ S^g, stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten. Elegant geb. Exmpl. m. Goldschnitt nur fest.

Berlin, den 10. Octbr. 1850.

Stuhr'sche Sort.-Buchhandlung,
Alb. Abelsdorff.

P. S. Die Mignon- u. Bureau-Kalender sind laut den eingegangenen Bestellungen heut gleichzeitig von hier abgegangen.

[9052.] Das von mir bereits früher angezeigte Werkchen:

Der Feldzug gegen die badisch-pfälzische In- surrection im Jahr 1850, mit besonderer Beziehung auf das Neckarcorps.

Nach
authentischen Quellen bearbeitet von
einem Augenzeugen.

Mit 1 Karte.

wird in einigen Tagen vollendet seyn. Es wird, statt der anfänglich in Aussicht genommenen 12 Bogen circa 25 Bogen geben und der Preis deshalb auf 1, 5 N^g erhöht.

Ich bin außer Stand, von der ersten Auflage die à Cond. verlangten Exemplare zu expediren, da die ganze Auflage bis auf etwa 100 Ex. durch Subscribenten bestellt ist; es wird aber gleich nach Vollendung zum Druck der 2. Auflage geschritten werden.

Diejenigen Handlungen, welche ein militärisches Publicum in ihrem Wirkungskreise haben, mache ich darauf aufmerksam, daß das hier angezeigte Werk das erste gründlich-ausführliche und zuverlässige über die Truppenbewegungen in Baden ist und daß ihnen ausführliche Subscriptionsanzeigen zu Dienst stehen. Ich habe allein beim hessischen Militär 900 Subscribenten mit leichter Mühe gesammelt.

Es wird also das Herumsenden einer Liste mit Subscr.-Anzeige überall Erfolg haben.
Darmstadt. L. Pabst.

[9053.] (Den verehrlichen Sortimentshandlungen zu besonderer Beachtung empfohlen.)

Bremen, 1. Octbr. 1850.

In meinem Verlage wird gegen das Ende dieses Monats erscheinen:

Germania Jahrbuch deutscher Belletristik. Erster Jahrgang. 1851.

Inhalt.

Eine Leidenschaft. Novelle von Louise v. Gall (Levin Schückings Gattin).

Lucia. Novelle von Adolph Stahr.

Fernande. Novelle von Bernd von Guseck.
Der Philhellene. Erzählung von Heinrich Pröhle.

Eine Sternschnuppe, von Max Waldau.
Eine frühe Schuld. Novelle von Alfred Meißner.

Margarethe. Eine Episode aus der Neuzeit von ***

30 Bogen (Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig) in englischem Einbände (von Boigt in Berlin) mit dem Portrait und Facsimile von Dr. G. Spiller von Hauenschild — Max Waldau — in Stahlstich (von Professor Reichel in Berlin). Preis 2¼ R ordinar, in Rechnung mit ¼ baar mit ½ Rabatt. Für Leihbibliotheken in Umschlag broschirt à 2¼ R ord.

Nachdem seit dem Jahre 1848 fast alle Taschenbücher zu erscheinen aufgehört haben und namentlich die Brockhaus'sche Urania zum lebhaften Bedauern aller Freunde höherer Belletristik in den letzten Jahren nicht erschienen ist, habe ich in diesem Jahrbuche ein neues Unternehmen ähnlicher Art gestiftet, für welches ich die Theilnahme des Sortimentsbuchhandels mir so höflich als dringend erbitte. Wenn Sie mit mir der Ueberzeugung sind, daß in diesem Winter von dem wohlhabenden Publicum in eben so großem Maße gelesen werden wird, als im Sommer gereist worden ist, so werden Sie es nicht für schwierig halten, mit diesem Jahrbuche ein gutes Resultat für Sich und für mich zu erzielen, wofür Ihnen auch die Namen der Mitarbeiter eine nicht geringe Garantie bieten.

Ihren Bedarf bitte ich auf den drei Zetteln verlangen zu wollen, welche einem dem Raumburg'schen Wahlzettel beiliegenden Circulare angefügt sind. Ich trenne die Beschreibung absichtlich für drei Zettel, je mit den verschiedenen Bezeichnungen à Cond. — fest — baar, weil, falls die Expedition aller verlangten Exemplare nicht auf einmal würde beschafft werden können, die gegen baar und mit der ausdrücklichen Bemerkung: „fest“ verlangten Exemplare jedenfalls zuerst expedirt werden würden, während die à Cond. Bestellungen nur nach Maßgabe des Vorraths berücksichtigt werden könnten. — Handlungen, mit denen ich in Rechnung zu stehen nicht die Ehre habe, wollen sich gefälligst ausschließlich des Baarzettels bedienen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Franz Schlotmann.

[9054.] Zur Notiz. Macke's pädagogischer Jahresbericht V.

kann erst gegen Ostern 1851 erscheinen.

Leipzig, Octbr. 1850.

Friedrich Brandstetter.

[9055.] Dr. Oesterlen's neuestes
Werk.

In unserm Verlage erscheint demnächst
Handbuch der Hygiene
für den Einzelnen wie für die Bevölkerung.

Von

Dr. F. Oesterlen,

Professor der Medizin.

ca. 46—50 Bogen, gr. 8. broch.

Der schon rühmlich bekannte Verfasser: hat hier wol das bedeutungsvollste und zugleich schwierigste Feld der Medizin betreten. Die „Hygiene“ gilt als der Ausgangspunkt, wie der Schlussstein alles medicinischen Wissens und Lehrens, und doch fehlte bis jetzt unserer Literatur ein solches Werk.

Die Art der Darstellung ist so gehalten, dass das Buch vorzugsweise für den Arzt und den Studirenden Werth hat, zugleich aber auch für jeden wissenschaftlich Gebildeten und Strebsamen.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gef. à Cond. verlangen.

Tübingen, den 20. Septbr. 1850.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

[9056.] Altenburg, den 20. Sept. 1850.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass in den nächsten Wochen, jedenfalls im Laufe des Octobers,

Supplemente zu sämtlichen Auflagen von Pierer's Universal-Lexicon

erscheinen werden. — Durch die gewaltigen Ereignisse seit der Vollendung des Univers.-Lex. haben sich dieselben dringend nöthig gemacht, denn es hat sich in dieser Zeit soviel im Vaterland und im Ausland, auf dem Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe zgetragen, dass ohne unsere Schuld bedeutende Lücken entstanden sind, die durch diese Supplemente ausgefüllt werden sollen. — Ohne irgend einen Zweig des Wissens zu vernachlässigen, werden doch die geschichtlichen und biographischen und solche Artikel, welche das Zeitinteresse in Anspruch nehmen besonders ausführlich behandelt werden, wodurch diese Supplemente auch ein Buch für sich, die Geschichte des letzten Jahrzehends enthaltend, bilden und selbst Nichtbesitzern des Univers.-Lex. willkommen seyn werden. Den reichen Stoff gedenken wir in 4, höchstens 5 Bänden zu bewältigen und wird das Ganze spätestens Ende nächsten Jahres in Ihren Händen seyn. — Die Versendung geschieht wie bei der 2. Auflage in halben Bänden zu 15 Bogen. Der Preis ist pr. Band à 30 Bogen auf Druckpapier ¾ Thlr. oder 22 ½ N^g., auf Maschinenpapier 1 Thlr. Die Bedingungen sind:

33⅓ Rabatt in fester Rechnung, gegen baar 40%, ausserdem in laufender Jahresrechnung an Freiemplaren 11/10, 23/20, 34/30, 57/50, 115/100.

Wir bitten Sie recht dringend für diese Supplemente ebenso thätig wie für das Univers.-Lex. selbst zu wirken, und sind überzeugt, Ihre Bemühungen bleiben nicht ohne Erfolg.

Mit Achtung Ihre ganz ergebene
Verlags-Handlung H. A. Pierer.